

Bernd Schorb, Hans-Jörg Stiehler (Hrsg.):
 Medienlust - Medienlast. Was bringt Rezipientenforschung den Rezipienten?
 Schriftenreihe FSF Dialog Band 1. München: KoPäd 1996. 237 Seiten, 19.50 €

INHALT

Vorwort..... 8

Norbert Neuß / Jürgen Zipf

Einführung

Medienerlebnisse im Kindergarten bearbeiten? 9

Norbert Neuß / Friederike Tilemann / Jürgen Zipf

Erlebnisland Fernsehen

Projektkonzeption

Zielgruppen..... 13

Die Mit-Mach-Aktion für Kinder..... 13

Methodenbausteine des Erlebnislandes Fernsehen 14

Ziele der medienpädagogischen Aktivitäten im Überblick 15

Die Teamfortbildung mit den ErzieherInnen 16

Der medienpädagogische Elternabend..... 17

Norbert Neuß

„Von Lennie, Landkarten und Löwen“

Verarbeitung von Fernseherlebnissen durch Zeichnungen und Gespräche

„Den Blaubär, den tue ich mir schon mal an...“ - Das Vorgespräch 21

..... da liegt das Kind drunter.“ - Was die Kinder nebenbei erzählen 22

„Der Simba, der hat geweint ...“ - René erklärt sein Bild 24

„Da kann man viel erleben!“ - Kirsten erklärt ihr Bild 28

„Diesen Schauspieler mag ich heute noch nicht leiden“ -

Die ErzieherInnenfortbildung 37

„Ist dir Blut abgenommen worden?“ - Der Elternabend 41

Medienpädagogik und Ästhetische Erziehung 50

Petra Greschitzek / Norbert Neuß

„Hier kommt Darkwing Duck!“

Das Fernsehwunschprogramm der Kinder

„Da war doch sowas Tolles auf der Fortbildung...“ - Das Vorgespräch..... 55

„Und wann kommt Süderhof?“ - Das Fernsehwunschprogramm 56

„Dalli Dalli und Bugs Bunny“ - Die ErzieherInnenfortbildung 64

„Ich kann dir sagen, was dabei rauskommt...“ - Der Elternabend 69

Lorenz Zipf unter Mitarbeit von Heiner Zierfuß

„Kommt ihr mit auf Löwenjagd?“

Psychomotorische Phantasiespiele zur Bearbeitung von Walt-Disney-Filmen

Medienerlebnisse zu Walt-Disney-Filmen bearbeiten	79
Eintritt in die Fernsehwelt und Start per Flugreise	82
Die Suche nach der Phantasie	84
„Das hat ja toll geknallt...“ - Schauspieltraining	86
„Das war wie im Fernsehen!“ - Das Wunschprogramm	87
„Alle Schlangen sind ganz müde“ - Wir reisen in den Dschungel	90
Wie kommen Menschen und Tiere in den Fernseher?	92
Wir machen Kinder-Kino	92
Die Dschungelreise mit Hindernissen	94

Mirko Pohl

Der Power Ranger im Barbie-Bett

Das Erlebnisland Fernsehen in einer Offenen Konzeption

„Entscheidungen treffen ist ihr täglich' Brot“ - Vorüberlegungen	99
„Wir treffen uns in der gelben Halle“ - Der Einstieg	104
<i>Power Rangers</i> und <i>Barbies</i> - Die Baulandschaftsgruppe	105
„Fotografiert, was euch wichtig ist“ - Die Fotogruppe	111
„Deshalb heißt er ja auch Krümelmonster“ - Die Malgruppe	113
„Pssst... jetzt drücke ich den Aufnahmeknopf“ - Die Hörspielgruppe	115
„Jetzt sehe ich es auch!“ - Die Diagruppe	116
..... der liegt in der Hängematte und isst Pizza“ - Rabe Rudi ist im Urlaub - Kreative Freispielzeit	118
„In diesem Projekt waren die Kinder die Experten“ - Reflexion mit den ErzieherInnen	120
„Die Kinder von einer anderen Seite erleben“ - Der Elternabend	123

Norbert Neuß

Kultivierung von Reflexionen über Fernseherlebnisse	125
--	------------

Vertiefungen

Vertiefung 1: Warum heißt das Projekt <i>Erlebnisland Fernsehen</i> ?	11
Vertiefung 2: Ist Fernsehen ein Sekundär- oder ein Primärerlebnis?.....	18
Vertiefung 3: Be- und Verarbeitung von (Medien-)Erlebnissen	34
Vertiefung 4: Kinder zeichnen und Kinderzeichnungen: Einige Hinweise für Eltern und ErzieherInnen	48
Vertiefung 5: Vom Experten zum Moderator: Lernen ermöglichen statt Rezepte verteilen	52
Vertiefung 6: Was ist pädagogisches Rollenspiel?	63
Vertiefung 7: „Verwandelte Schildkröten und sprechende Autos“ - Strukturmerkmale von Volksmärchen	71
Vertiefung 8: 14 Schritte zur Realisation von medienbezogener Elternbildung	75
Vertiefung 9: Spieltheorie - Bedeutung des Spielens für die kindliche Entwicklung.....	83
Vertiefung 10: Schauspielübungen - Wie gehe ich vor?	86
Vertiefung 11: Handlungsleitende Themen der Kinder - eine kindzentrierte Perspektive einnehmen	89
Vertiefung 12: Kinder machen Fernsehen im Kopf - angeleitete Phantasiespiele	91
Vertiefung 13: Filmvorführung für und mit Kindern	93
Vertiefung 14: Wett- und Bewegungsspiele	95
Vertiefung 15: Medienpädagogik und Offene Kindergartenkonzeptionen	102
Literaturverzeichnis	128
Autoren	133
Inhalt und Konzept des Blickwechsel e.V.	133